



Aktuelle Herausforderungen in der Klima- und Energiepolitik - Dr. Camilla Bausch bei der IO Konferenz im Auswärtigen Amt

Präsentation

[Podiumsdiskussion](#)

Datum

6. - 7. Juli 2017

Ort

Berlin, Deutschland

Podiumsdiskussion

Dr. Susanne Dröge (SWP)
Nicole Wilke (BMUB)
[Dr. Camilla Bausch](#)

Die Ankündigung Präsident Trumps, aus dem Pariser Klimaabkommen auszutreten, die internationalen Klimaverhandlungen und neueste Trends im Energiesektor waren Themen einer Podiumsdiskussion im Auswärtigen Amt. Diskutantinnen waren Nicole Wilke als deutsche Chefverhandlerin bei den UN Klimaverhandlungen, Dr. Camilla Bausch vom Ecologic Institut und Dr. Susanne Dröge von der Stiftung Wissenschaft und Politik.

Nicole Wilke skizziert die Ausgangslage der UN Verhandlungen und äußerte sich zu den Erwartungen für den bevorstehenden [UNFCCC Gipfel](#) in Bonn. Sie unterstrich die Notwendigkeit der Ambitionssteigerung, um die Ziele des [Paris-Abkommens](#) zu erreichen. In diesem Zusammenhang betonte [Susanne Dröge](#) die Herausforderungen angesichts der destruktiven Haltung von [Präsident Trump](#). Sie erinnerte daran, dass die USA auch unter [Präsident Bush](#) ein schwieriger Partner im Klimabereich war, unterstrich aber gleichzeitig die positiven Trends auf subnationaler Ebene. [Camilla Bausch](#) bettete ihre Ausführungen ein auf die politischen Durchbrüche im Jahr 2015, d.h. die erfolgreiche Verabschiedung des Pariser Abkommens sowie der [Agenda 2030](#) mit den [Nachhaltigen Entwicklungszielen](#). Diese Erfolge wurden ermöglicht auch durch die positiven Trends im Bereich Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Speichertechnologien, insbesondere Kostenreduktion bei Photovoltaik, Wind und Batterien. Gleichzeitig kommentierte Dr. Bausch kritisch die laufenden, hoch kontroversen Verhandlungen der [G20](#) unter deutscher Präsidentschaft in Bezug auf Klima sowie die Schwierigkeiten z.B. Deutschlands, seine selbstgesetzten Verpflichtungen für die Energiewende und den Klimaschutz zu erfüllen. Dies sei insbesondere vor dem Hintergrund der von Nicole Wilke beschriebenen, notwendigen Ambitionssteigerung äußerst bedenklich. Das Panel war sich einig, dass starker politischer Wille und entsprechende Rahmensetzungen notwendig sind, um die Ziele des Pariser Abkommens erfolgreich umzusetzen.

Die Podiumsdiskussion war Teil der [11. Konferenz für deutsche Beschäftigte in internationalen Organisationen und europäischen Institutionen](#) (IO-Konferenz). Die jährliche

IO-Konferenz bietet die Gelegenheit, untereinander und mit [Vertretern und Vertreterinnen der Bundesregierung](#) in Dialoge zu treten. Diesjährige Themen umfassten, u.A. die Weltwirtschaft, die G20, Migration und den Brexit.

Veranstaltung

[11. Konferenz für deutsche Beschäftigte internationaler Organisationen und euro...](#)

veranstaltet von

[Auswärtiges Amt](#) (AA), Deutschland

Podiumsdiskussion

Dr. Susanne Dröge (SWP)

Nicole Wilke (BMUB)

[Dr. Camilla Bausch](#)

Datum

6. - 7. Juli 2017

Ort

Berlin, Deutschland

Sprache

Deutsch

Schlüsselwörter

[Klima](#)

[Energie](#)

[Außenpolitik](#)

[Governance](#)

[Evaluierung](#)

Klima, Energie, Mitigation, Nachhaltigkeit, Multilateralismus, Auswärtiges Amt, Camilla Bausch, Pariser Klimaabkommen, transatlantisch, USA, Donald Trump, Susanne Dröge, Nicole Wilke, UNFCCC Verhandlungen, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) Europa, International

Source URL: <https://www.ecologic.eu/14990>